

Budgetentwurf 2020

Abänderungsanträge zu Händen des Stadtparlaments für die Beratung des Budgets 2020 am 10. Dezember 2019

Aufgrund der Kommissionsberatungen und nachträglicher Budgetergänzungen des Stadtrates beantragt die Geschäftsprüfungskommission, am Budgetentwurf 2020 des Stadtrates die nachstehenden Änderungen vorzunehmen:

Konto	Bezeichnung; Erläuterungen	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG			
1	Bürgerschaft und Behörden		
12	Stadtrat		
307	Besondere Rentenleistungen Gemäss einer im November vorgesehenen Praxisänderung bei den Risiko- und Sparbeiträgen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteile) wird der Aufwand, der noch in die alte Ruhegehaltsordnung fällt neu im Konto 12.300 (Löhne) verbucht. Entsprechend muss der Betrag im Konto 12.307 gekürzt werden.	-126'100	
16	Stadtkanzlei		
160	Stadtschreiber und Kanzlei		
452	Rückerstattung von Gemeinden Es wurde versehentlich eine Minus-Rückerstattung in Höhe von CHF 1'800 budgetiert. Dies bedingt eine Ertragskorrektur im doppelten Betrag.		3'600
162	Information, Postdienst, Kopierer und Drucksachen		
301	Löhne Der Aufwand für Ferienaushilfen wurde im Budget nicht berücksichtigt.	31'000	
436	Rückerstattungen Die Weiterverrechnung von Portokosten verursacht durch die Stadtwerke, die Verkehrsbetriebe und die Pensionskasse wurde im Budget nicht berücksichtigt.		70'800
18	Finanzkontrolle		
436	Rückerstattungen Reduktion um die ausserordentlichen Unfalltaggelder in der Rechnung 2018.		-13'500

2	Direktion Inneres und Finanzen	
20	Stab Inneres und Finanzen	
209	Ausgehende laufende Beiträge	
2092	Theater und Film	
36512	Figurentheater	30'000
	Gemäss SRB 3503 vom 29. Oktober 2019 soll die Subvention ab 2020 auf CHF 145'000 erhöht werden. Im Budget 2020 sind jedoch erst CHF 115'000 eingestellt.	
2097	Übrige Beiträge im kulturellen Bereich	
36515	Förderung des aktuellen Kulturschaffens	-30'000
	Korrektur, die sich aus der Anpassungen an das Kulturkonzept 2020 ergibt.	
36516	Werkbeiträge	80'000
	Korrektur, die sich aus der Anpassungen an das Kulturkonzept 2020 ergibt.	
36520	Grabenhalle	20'000
	Gemäss SRB 3503 vom 29. Oktober 2019 soll die Subvention ab 2020 auf CHF 207'000 erhöht werden. Im Budget 2020 sind jedoch erst CHF 202'000 eingestellt. Erhöhung gem. GPK-Antrag um weitere CHF 15'000.	
36585	Historischer Verein des Kantons St.Gallen	500
	Korrektur, Betrag wurde im Budget fälschlicherweise nicht berücksichtigt.	
36599	Kulturinformation	66'000
	Korrektur, die sich aus der Anpassungen an das Kulturkonzept 2020 ergibt.	
2099	Verschiedene Beiträge	
36509	Anlässe	-73'600
	Korrektur Eingabefehler Budget 2020.	
21	Standortförderung	
310	Büromaterial und Drucksachen	-70'000
	In diesem Konto wurden irrtümlich auch Dienstleistungen und Honorare im Betrag von CHF 70'000 budgetiert (CHF 50'000 Arealentwicklung und CHF 20'000 City Management Board). Diese beiden Beträge gehören ins Konto 3184 Dienstleistungen und Honorare.	

318	Dienstleistungen und Honorare Siehe Begründung Konto 310 Standortdokumentation und Werbung.	70'000
365	Beiträge an private Institutionen Korrektur eines Erfassungsfehlers im Budget 2020.	-121'700
22	Bevölkerungsdienste	
221	Zivilstandsamt	
351	Entschädigung an den Kanton Änderung der Berechnungsgrundlage gem. kantonalem Amt für Bürgerrecht der Infostarkosten für den Zeitraum von 2019 bis 2023. Die Anpassung der Kosten wurde im Budget 2020 noch nicht berücksichtigt.	-13'400
25	Steueramt	
251	Steuereinnahmen	
4001	Laufende Steuern vom Einkommen und Vermögen natürlicher Personen Aufgrund der positiven Entwicklung in den Monaten Juni bis Oktober 2019 kann davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2020 mit einem höheren Eingang gerechnet werden kann, als zuerst angenommen.	1'100'000
4410	Anteil am Zuschlag zu den kantonalen Steuern der juristischen Personen Aufgrund der vom Kantonalen Steueramt vorgenommenen Umfrage bei den grössten Gesellschaften sowie der aktuell verhaltenen Wirtschaftsprognosen kann nur mehr von einem Zuwachs von 1.5 Prozent anstatt der im Juni angenommenen 3 Prozent gerechnet werden.	-3'200'000
4411	Grundstückgewinnsteuern Mitte Juni 2019 ergab die Hochrechnung einen mutmasslichen Jahresendwert für 2019 zwischen CHF 5.9 Mio. und CHF 6.5 Millionen. Aufgrund der sehr guten Vorjahresentwicklung wurde im Budget auf den höchsten der drei ermittelten Werte abgestellt. Nun hat sich aber gezeigt, dass der Immobilienmarkt sich weiterhin dynamisch entwickelt und im Jahr 2020 mit mehr Handänderungen gerechnet werden kann, als zuerst angenommen.	1'500'000
27	Personaldienste	
273	nicht aufteilbarer Personalaufwand	
273.301	Löhne	1'000'000

Lohnerhöhungen: 0.8% generell und 0.8% individuell
gem. GPK-Antrag statt je 0.5% gem. Antrag Stadtrat.

291	Kulturförderung	
300	Sitzungsgelder administrativer Kommissionen Korrektur, die sich aus der Anpassungen an das Kultur- konzept 2020 ergibt.	7'000
319	Übriger Sachaufwand Korrektur, die sich aus der Anpassungen an das Kultur- konzept 2020 ergibt.	20'000
3	Direktion Bildung und Freizeit	
31	Schule und Musik	
310	Sekretariat und Dienste	
390	Intern verrechneter Aufwand Die Kontengruppe 633 wird nicht ausgeglichen budge- tiert. Die interne Verrechnung auf dieses Konto ist zu tief.	1'600
33	Schulgesundheits	
330	Sekretariat und Dienste	
310	Büromaterial und Drucksachen (3305.3101) Die Kinder- und Jugendzahnklinik benötigt für die Propy- laxe-Tätigkeiten verschiedenes Prophylaxe- und Aufklä- rungsmaterial wie Zahnbürsten und Zahnpasta. Da es sich dabei nicht um Büromaterial und Drucksachen son- dern um Verbrauchsmaterial handelt, soll ab 2020 das sachlich korrekte Konto 3305.3130 verwendet werden.	-40'000
313	Verbrauchsmaterialien (3305.3130) siehe Begründung 330.310	40'000
34	Kinder Jugend Familie	
340	Sekretariat und Dienste	
301	Löhne Irrtümlich wurden die Löhne der nicht fest angestellten Mitarbeitenden zweimal budgetiert und zwar unter den Aushilfen sowie unter den variablen Lohndaten.	-115'000
39	Infrastruktur Bildung und Freizeit	
392	Anlagenbetrieb Sport	
390	Intern verrechneter Aufwand Die Kontengruppe 636 wird nicht ausgeglichen budge- tiert. Die interne Verrechnung auf das Konto 392.390 ist zu hoch.	-10'000

393	Anlagenbetriebe Bad	
301	Löhne	-40'000
	Irrtümlich wurden die Löhne der nicht fest angestellten Personen zweimal budgetiert und zwar unter den Aushilfen sowie unter den variablen Lohndaten.	
4	Direktion Soziales und Sicherheit	
43	Stadtpolizei	
438	Spezialfinanzierung für Parkplätze und Parkhäuser	
311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	-287'300
	Das Projekt Parkuhrenersatz wird im 2019 abgeschlossen. Aus diesem Grund fällt im Jahr 2020 entgegen der Planung kein Aufwand mehr dafür an.	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	201'700
	Da der Aufwand des Kontos 4380.3111 reduziert wird, kann anstatt einer Entnahme eine Einlage gemacht werden.	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	-85'600
	Da der Aufwand des Kontos 4380.3111 reduziert wird, kann anstatt einer Entnahme eine Einlage gemacht werden.	
6	Direktion Planung und Bau	
61	Tiefbauamt	
610	Verwaltung der Dienststelle	
610.301	Löhne	120'000
	Erhöhung gem. GPK-Antrag zur Intensivierung der Planungen im Bereich öffentlicher Verkehr.	
63	Stadtgrün	
633	Schulliegenschaften	
490	Intern verrechneter Ertrag	1'600
	Die Kontengruppe 633 wird nicht ausgeglichen budgetiert. Die interne Verrechnung zugunsten dieses Kontos ist zu tief.	
634	Botanischer Garten	
436	Rückerstattungen	-3'800
	Irrtümlich wurden die in der Rechnung 2018 enthaltenen Mutterschaftsentschädigungen bei der Budgetierung mitberücksichtigt obwohl für das Jahr 2020 keine zu erwarten sind.	

636	Sportanlagen	
490	Intern verrechneter Aufwand	-10'000
	Die Kontengruppe 636 wird nicht ausgeglichen budgetiert. Die interne Verrechnung auf das Konto 392.390 ist zu hoch.	
65	Amt für Baubewilligungen	
436	Rückerstattungen	-10'000
	Das Budget 2020 ist zu hoch. Die Rechnung 2018 enthielt ausserordentliche EO-Entschädigungen und Unfall-Taggelder.	

Aufwandüberschuss gemäss Budgetentwurf des Stadtrates	11'813'220	
Mehraufwand nach den vorstehenden Änderungen	760'700	
Mehrertrag nach den vorstehenden Änderungen		-646'900
Aufwandüberschuss nach den Anträgen des Stadtrates	13'220'820	

Anträge

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Budgets der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Sonderrechnungen der Stadt für das Jahr 2020 werden gemäss dem vom Stadtrat vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungsanträge der Geschäftsprüfungskommission aufgestellt.
2. Für das Jahr 2019 werden erhoben:
 - a) Eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 141 Prozent des einfachen Steuerertrages
 - b) Eine Grundsteuer von 0,8 Promille (10 % des Grundsteuerertrages zugunsten der Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege)
3. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse nach Art. 8 Ziffer 5 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterliegen.

St.Gallen, 29.11.2019

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Evelyne Angehrn

Petra Rüttimann